

Lebenslauf

Persönliche Daten

Name	Helge Peukert
Geburtsdatum	22.07.1956
Geburtsort	Northeim (Hannover)
Eltern	Karl Peukert Edith Peukert, geb. Voss
Familienstand	verheiratet, eine Tochter
Staatsangehörigkeit	deutsch

Wehrdienst

Juli 1975-Sept. 1976	Zeugwart und Kompanietruppmitarbeiter im 5PiBat5 in Lahnstein
----------------------	---

Schulbildung

April 1963-Okt. 1966	Volksschule in der Riederbergschule (Wiesbaden)
Dez. 1966	nach Kurzschuljahr Wechsel zur Leibnizschule (Gymnasium), Wahl des neu-sprachlichen Zweiges
März 1975	Ablegung der Reifeprüfung an der Leibnizschule

Universitärer Bildungsweg

Okt. 1976	Beginn des Studiums der Sozialwissenschaften in Frankfurt am Main
Nov. 1978	Ablegung der Vordiplomprüfung in Soziologie und Aufnahme des Studiums der Volkswirtschaftslehre (Doppelstudium)

Dez. 1980	Beendigung der Zwischenprüfung in Volkswirtschaftslehre
Juni 1983	Ablegung der Diplomprüfung in Soziologie, Fortsetzung des volkswirtschaftlichen Studiums
Jan. 1986-Nov. 1986	Wissenschaftliche Hilfskraft am Institut für Markt und Plan an der Universität Frankfurt/M.
Dez. 1986	Ablegung der Diplomprüfung in Volkswirtschaftslehre
Jan. 1987-April 1987	Wissenschaftliche Hilfskraft mit Abschluß am Institut für Markt und Plan
Mai 1987-Mai 1988	Wissenschaftlicher Mitarbeiter bei Herrn Prof. U.P. Ritter an der Universität Frankfurt/M.
Juni 1988	Beginn der Dissertation (Dr.rer.pol.)
12. Juni 1991	Promotion zum Dr. rer. pol.
Okt. 1991-Juni 1993	Mitarbeiter des Projekts "Wirtschaftssysteme im historischen Vergleich" bei Prof. B. Schefold
Juli 1993-Nov. 1993	Forschungen zum Habilitationsantrag
Dez. 1993-Febr. 1994	Anfertigung des Endberichts des Forschungsprojekts
März 1994-Mai 1994	Fertigstellung der Dissertation und Promotion zum Dr.phil.
Juni 1994-Juli 1994	Forschungen zum Habilitationsantrag in den USA
Oktober 1994-Aug. 1995	Anfertigung der Habilitation
Sept. 1995-Sept. 1996	Research Fellow an der Graduate Faculty der New School for Social Research, gefördert von der Alexander von Humboldt-Stiftung
Dez. 1995-Juni 1996	Visiting Scholar am Department of Economics der Harvard University
Sept. 1996-Juni 1997	Professor für Volkswirtschaftslehre an der Universität Lettland/EuroFaculty

15.1.1997	Abschluß des Habilitationsverfahrens (Probevorlesung)
Seit Januar 1997	Privatdozent an der Universität Frankfurt/M.
Aug. 1997-April 1998	Research Fellow an der New School for Social Research, gefördert von der Alexander von Humboldt-Stiftung
Nov.-Dez. 1999	Forschungsprofessur am Centre National de Recherches Scientifiques (Paris)
Wintersemester 2000/2001	(Commerzbank)Stiftungsprofessur an der TU Chemnitz
Sommersemester 2001	(Commerzbank)Stiftungsprofessur an der TU Chemnitz
Seit Juli 2001	Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Finanzwissenschaft und Finanzsoziologie an der Universität Erfurt
Seit April 2003	Hochschuldozent (C 2) an der Universität Erfurt
Oktober 2004-August 2008	Dozent für Volkswirtschaftslehre an der Akademie der Arbeit in der Universität Frankfurt
Mai 2005-März 2008	Mitarbeit beim Forschungsprojekt „Die Zukunft der Mitbestimmung in Europa“ an der Akademie der Arbeit in der Universität Frankfurt
Juni 2006	Entfristung der Hochschuldozentur und Ernennung zum Außerplanmäßigen Professor
Seit Oktober 2016	Außerplanmäßiger Professor beim Masterstudiengang Plurale Ökonomik an der Universität Siegen
Mitgliedschaften	Verein für Socialpolitik; American Economic Association; European Society for the History of Economic Thought
Ausschüsse des VfS	Evolutorische Ökonomik, Wirtschaftsethischer Ausschuß, Dogmengeschichtlicher Ausschuß
Wissenschaftliche Förderungen	Hessische Graduiertenförderung; Fazit-Stiftung; Thyssen-Stiftung; DAAD; Alexander von Humboldt-Stiftung.

Referee

European Journal of Law and Economics
Journal of the History of Economic Thought
Review for Social Economics
Review of Political Economy
Routledge
Schmollers Jahrbuch
Intervention
History of Economic Ideas
Journal of the History of Economic Thought
Journal of Social Science Education

Auszeichnungen

Ayres Scholar (2005)